



[www.naturpark-ebbegebirge.de](http://www.naturpark-ebbegebirge.de)

## Wandern auf dem Ebbekamm

Als nördlich vorgelagerter Außenposten der nordwestdeutschen Mittelgebirge ist das Ebbegebirge einer der markantesten Höhenzüge des Sauerlandes.

Es weist ein kühl-feuchtes Klima mit hohen Jahresniederschlägen auf.

Weite Bereiche mit Hangquellmooren und Moor- und Bruchwäldern sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Bemerkenswert ist, dass man hier neben Pflanzenarten der kühl-feuchten Mittelgebirgslagen auch solche des mildereren atlantisch geprägten Klimas findet.

### A 1: 5,5 km

Der Weg verläuft über die Nordhelle bis zum Rastplatz „Spinne“ und am Südhang von Nordhelle und Waldberg wieder zurück.

Die Nordhelle ist mit 663 m ü. NN

die höchste Erhebung im Naturpark Ebbegebirge. Hier befindet sich außer dem Robert-Kolb-Turm des Sauerländischen Gebirgsvereins auch ein Sendemast des Westdeutschen Rundfunks. Der Rundwanderweg beinhaltet einen Teilabschnitt des Naturlehrpfades. Am Anstieg zur Nordhelle und an der „Spinne“ wird der Sauerland Höhenflug gequert.

### A 2: 3,5 km

Dieser Weg führt am Moor „Wilde Wiese“ vorbei um die Bergkuppe des Großen Hahn herum wieder zurück zur Landstraße. An der Ostseite des Großen Hahn verläuft auf der gleichen Wegetrasse auch der Sauerland Höhenflug.

### A 3: 4,5 km

Hier wandert man westlich der Landstraße am „Kammoor“ vorbei bis zu einer Schutzhütte.

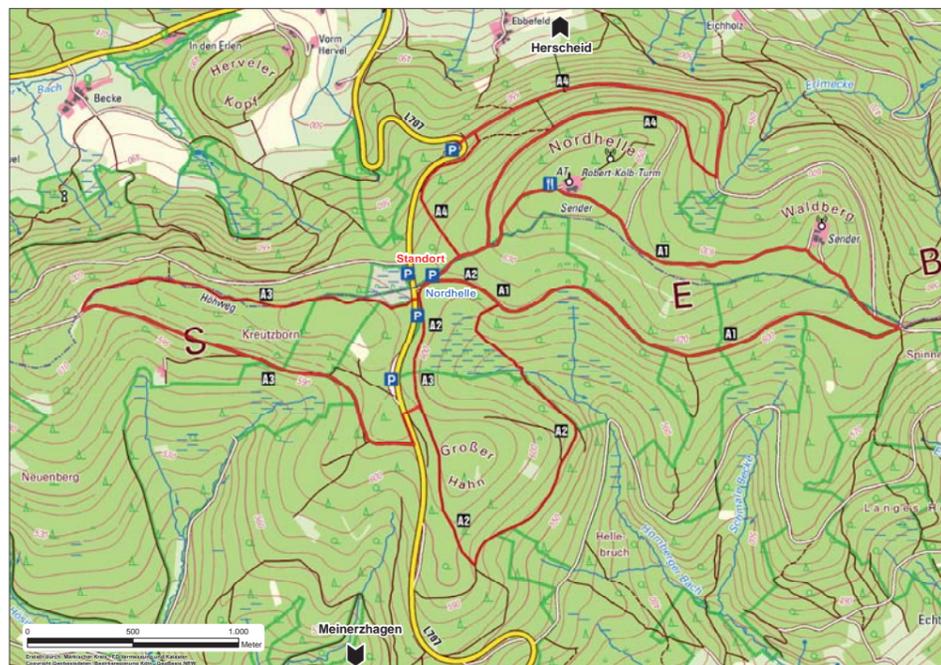
Von dort aus geht es etwas weiter südlich wieder zur Straße zurück.

### A 4: 4,0 km

Der Rundwanderweg verläuft am Nordhang der Nordhelle bis zum Moor „Wolfsbruch“.

Von einem früheren Skihang aus hat man eine sehr schöne Aussicht ins Umland.

Auf diesem Weg befindet sich ebenfalls ein Teilabschnitt des Naturlehrpfades und auch des Sauerland Höhenfluges.



### Dem Wald und der Natur zuliebe

Sauerland-Urlaub ist Nat(ur)laub in einer phantastischen Landschaft voller Wälder, Wiesentäler, Hochflächen und Gewässer.

Das Betreten des Waldes zum Zwecke der Erholung ist jedermann gestattet, geschieht aber insbesondere im Hinblick auf natur- und walddtypische Gefahren, einschließlich solcher aus der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Waldes, auf eigene Gefahr.

In der freien Landschaft können Wege und landwirtschaftlich nicht genutzte Flächen zum Zwecke der Erholung auf eigene Gefahr betreten werden. Das Radfahren ist im Wald und in der freien Landschaft nur auf bestehenden Wegen gestattet.

Für einen unbeschwerteten und erholsamen Aufenthalt im Naturpark Ebbegebirge beachten Sie daher bitte folgende Verhaltensregeln:

- Nehmen Sie Rücksicht auf Andere!
- Achten Sie die Landschaft! Bleiben Sie auf markierten Wanderwegen und stellen Sie Ihr Fahrzeug nur auf den dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Parkplätzen ab.
- Vermeiden Sie offenes Feuer!
- Vermeiden Sie jede Beschädigung von Pflanzen und Bäumen.
- Hinterlassen Sie keinen Abfall!
- Vermeiden Sie Lärm!
- Das Wild ist in der Regel in der Dämmerung und am frühen Morgen aktiv. Um die natürlichen Gewohnheiten dieser Waldbewohner nicht zu beeinträchtigen, halten Sie sich bitte von den Wildtieren fern und leinen Sie Ihre Hunde an!
- Auch der Wald gehört jemandem. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Interessen der Eigentümer. Behindern Sie nicht die Waldarbeiten. Halten Sie sich an Absperrungen und Beschilderungen. Beschädigen Sie nicht die Wege und forstwirtschaftlichen Einrichtungen. Betreten Sie keine neu angelegten Forstkulturen.

Erlebnis  
SGV

